

Erhaltene Fenster:

Kellergeschoss: diverse Lüftungsöffnungen in Tuffgewänden.

Erdgeschoss: Luzide in Tuffgewände, Nordwestfassade, innen mit stichbogiger Fensternische (analoge Fensterchen finden wir im Nachbarhaus Fürst-Franz-Josef-Strasse 100, dendrodatiert 1447, sowie im Gasthof Löwen, 14./15. Jh. – sie entsprechen gotischer Baumanier).

Obergeschoss: zwei Luziden in Tuffgewänden, Nordwestfassade, 25 × 55 cm und 50 × 60 cm, innen mit stichbogigen Wandnischen.

Herd-, Ofen- und Kaminanlagen: fehlen.

Kunsthandwerkliche Zierate:

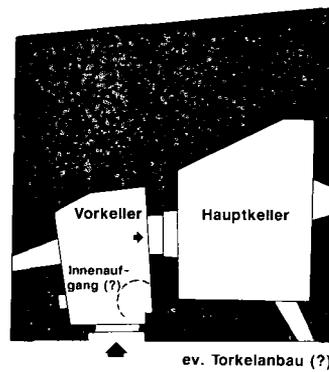
Ausseneingang ins Obergeschoss an Nordwestfassade mit weiss getünchtem Putzband (Sgraffito) eingerahmt.

Ökonomiebauten:

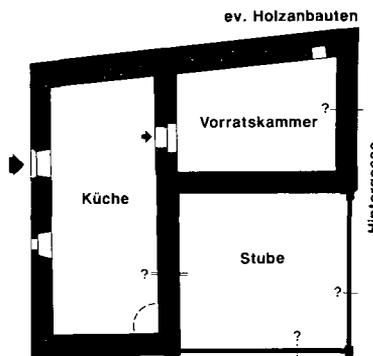
evtl. Laube oder Schopf vor Nordostfassade, Aussenaufgang an Nordwestfassade; evtl. Torkelraum vor Südwestfassade.

Ebenfalls mit 1494 dendrodatiert ist das Nachbarhaus Fürst-Franz-Josef-Strasse 98 erbaut worden. Davon erhalten geblieben sind der Keller und einzelne Mauern im Erd- und Obergeschoss.

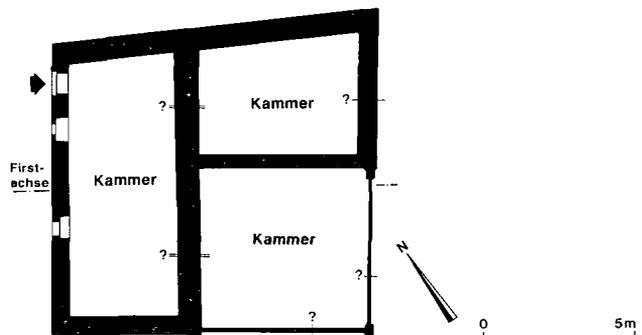
Kellergeschoss



Erdgeschoss



Obergeschoss



25) JBL 18 (1918), S. 58

26) Poeschel, Erwin: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein, Basel, 1950, S. 16 f.

Abb. 58: Grundriss 1:250 zur Bauetappe I 1494